

Abschied von "alter" Hardware

Beitrag von „MacGrummel“ vom 22. Juli 2021, 07:10

Plötzlicher Abschied von einem alten Freund



Lange hat er mich begleitet, der [Gigabyte Z97MX-Gaming5 im blauweißen Powermac 1,1-Gehäuse](#).

Er hatte seinen Platz gut sichtbar neben Schreibtisch und Sofa im Medien-Raum, mit seinem bunten und transparenten Design der ganz späten 90er immer etwas aus der Zeit gefallen, aber auch nicht zu aufdringlich.

Jetzt ist er abgestürzt, einfach vom Tisch auf den Fußboden gefallen, wohl, weil die sonst so praktische Klappe sich einfach mal geöffnet hat. Plastik-Splitter waren über das ganze Zimmer

verteilt, muss ganz schön gerumpst haben. Da oben stand er jetzt über das Wochenende ja nur, weil ich OC und Clover mal wieder aktualisieren wollte.

Leider ist von den vier praktischen Griffen kein einziger ganz geblieben. Wie das gehen kann, ist mir schleierhaft!

Und die Grafikkarte war heraus gerissen oder gebrochen, der HDMI-Stecker darin verbogen. Die Karte will jetzt auch an anderen Rechnern nicht mehr, obwohl ich keinen mechanischen Schaden feststellen kann.

So ein zertrümmertes Außen-Gehäuse ist ja schon nicht schön, aber leider habe grad ich keine andere unbenutzte Grafik, die sowohl alt genug ist, um mit OS X 10.10.5 Yosemite, als auch aktuell genug, um mit macOS 10.15.7 Catalina laufen zu können. Big Sur war hier nie eine Option, weil ich bisher nicht einen Vorteil in diesem Update erkennen konnte..

Bis Anfang des Jahres lief er meist mit Catalina. Aber seitdem die EyeTV-64bit-Software nur noch an einem einzigen Rechner lauffähig ist, musste ich auf die Mojave-Platte ausweichen..

Gigabyte Z97MX-Gaming 5

Intel Core i5/4670

AMD Radeon R9/280

FW800-Card

Bluray-Brenner

Betriebssysteme 10.10 - 10.15

Zuletzt lief er mit Clover und OC 070, leider musste ich dafür [das mühsam erstellte Ozmosis](#) raus werfen. (Ich hatte damals auch mit Hilfe aller damaligen Größen von [griven](#) über [crusher](#) bis [al6042](#) (DSDT-Patches..) etwa 15 verschiedene Versionen ausprobieren müssen, bis ich die passende Version [doch selbst gebaut](#) hatte.)

Denn egal was ich auch versucht habe, immer wieder hat der Rechner OZ-Ordner auf die jeweilige Start-EFI geschrieben und den Start über OpenCore damit durcheinander geworfen.

Also raus damit!



Zum Schluss lief er als iMac 15,1 mit seinen vom Powermac-G3-Gehäuse (Apple-intern tatsächlich Yosemite genannt, auch wenn beim Mactracker hier El Capitan steht. Hier wird/wurde das Gehäuse meist als Schlumpf-Gehäuse bezeichnet) stammenden Serien- und UUID-Nummern.

Wie man diesen Rechner entsprechend als PowerMac 1,1 laufen lassen könnte, hab ich mit OC leider nicht mehr heraus gefunden. Und musste die entsprechenden Einstellungen in Clover ab Version r5130 auch gegen den iMac tauschen.

So kann ich dann als Abschiedsgeschenk wenigstens die beiden funktionierenden EFIs hier anhängen, natürlich ohne die bisherigen Serien- und UUID-Nummern. Als iMac15,1 war er gerade umgeplant und wäre sicher noch eine Weile weiter gelaufen, Monterey als mögliches Update schon angezeigt.

Das Board mit der CPU und die Festplatten wandern dann erstmal ins Regal, die laufen anscheinend noch.

Beitrag von „griven“ vom 22. Juli 2021, 07:17

Ach schade um den Rechner das war nämlich wirklich eigentlich eine sehr schicke Kiste 😞

Beitrag von „apfelnico“ vom 22. Juli 2021, 07:22

Das ist bitter, wirklich schade um das Schätzchen.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 22. Juli 2021, 07:23

Schade um das schöne Gehäuse.

Kannst du nicht auch die igpu nehmen? Alternativ sollte auch eine Kepler Grafikkarte laufen.

[Zitat von MacGrummel](#)

Und die Grafikkarte war heraus gerissen oder gebrochen, der HDMI-Stecker darin verbogen. Die Karte will jetzt auch an anderen Rechnern nicht mehr, obwohl ich keinen mechanischen Schaden feststellen kann.

Wie herausgerissen? Ist der hdmi Stecker mechanisch beschädigt? Wenn wirklich nichts zu sehen ist, würde eigentlich nichts dagegen sprechen, die mal in einem alten PC zu testen.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 22. Juli 2021, 11:20



Der Stecker des HDMI-Kabels ist ordentlich verbogen. Und der oft nervende weil unter großen Grafikkarten kaum zu erreichende Sicherungshebel am PCI-e-Slot ist abgebrochen.

Das sind die sichtbaren Schäden am Innenleben.



Das Einstecken einer anderen Grafikkarte ist weiter möglich, die getesteten RX 580/4 (aus der e-GPU-Box) und Nvidia 660 (aus dem Regal) laufen auch, aber eben nicht mit allen Systemen. Und die sind beide so groß, dass ich damit das Gehäuse nie schließen konnte.



Da sind fast alle Schrauben-Löcher zu den transparenten Teilen eingerissen, auch an Vor- und Rückseite.

Wie geschrieben: muss ordentlich gekracht haben..

Richtig kleine Grafikkarten wie die integrierte Intel erfüllen bei einem angeschlossenen 4k-Schirm natürlich kaum ihren Zweck - und große sind dann eben zu groß für die kleinen Powermac-Gehäuse. Wenn es doch wenigstens die Griffe als Ersatzteil gäbe. Aber der halbtransparente Kunststoff der ersten bunten Macs ist nicht gerade für seine dauerhafte UV-Festigkeit bekannt.



Klare Griffe von anderen Powrmac-Klappgehäuse-Typen gingen sicher auch dran. Aber "irgendwie dran" ist eben nicht grad original..

Beitrag von „umax1980“ vom 22. Juli 2021, 13:33

Eventuell bekommst du ja ein identisches Gehäuse und baust dir was neues auf!

Ansonsten einer der Totalschäden, die man nicht gerne hat.

Beitrag von „HAI“ vom 23. Juli 2021, 01:35

[MacGrummel](#)

Wirf bitte den Schlumpf nicht weg, ich nehm den Smurf. 😎😎